

Geburtstagsrituale

Beitrag von „Minerva“ vom 2. September 2006 12:08

Hallo Salati,

da weiß ich leider auch nicht weiter, ich habe aber eben nochmal in meinem Chemie/Physik Akademiebericht nachgeschaut, weil man die Teebeutelrakete ja auch für das Thema Verbrennung nutzen kann. Dort ist es so beschrieben:

Material:

- Teebeutel
- feuerfeste Unterlage
- Gefäß mit Wasser/Sand (zum Löschen)
- Feuerzeug

Durchführung:

Das Etikett und die Schnur werden vorsichtig entfernt. Der Inhalt des Teebeutels wird entleert. Die Teebeutelhülle wird auseinander gefaltet und wie eine Säule aufrecht auf die feuerfeste Unterlage gestellt (Vorsicht: fällt leicht um). Nun wird der obere Rand der Teebeutelsäule schnell und gleichmäßig angezündet.

Und noch die Erklärung: Infolge der Verbrennung erwärmt sich die Luft im Inneren der Teebeutelsäule. Die erwärmte Luft besitzt eine geringere Dichte als die sie umgebende kältere Luft und die Teebeutelreste steigen auf (vgl. Rauchsäule eines Kamins).

Hat zwar nicht mehr viel mit der Geburtstagsrakete zu tun, ich finds aber immer unheimlich schwierig, sowas richtig zu erklären. 😊